

Bezirksamt Pankow von Berlin
Einreicher: Leiter der Abteilung
Schule, Sport, Facility Management
und Gesundheit

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Leerstand beenden: Räume in der Schwimm- und Sprunghalle am Europapark (SSE) endlich nutzbar machen!

Beschluss-Nr.: VIII-1915/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 27.04.2021 Verteiler:

- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.:
VIII-0674/2018

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

4. Zwischenbericht

Leerstand beenden: Räume in der Schwimm- und Sprunghalle am Europasportpark (SSE) endlich nutzbar machen!

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 20. Sitzung am 28.11.2018 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0674/2018

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei der zuständigen Senatsverwaltung dafür einzusetzen, die Nutzungsmöglichkeiten über die immer noch im Rohbau befindlichen Räume der Schwimm- und Sprunghalle am Europasportpark (SSE) zu analysieren und ein Nutzungskonzept zu erarbeiten. Insbesondere soll eine mögliche Nutzung der Räume durch anliegende Schulen und Sportvereine sowie für Bedarfe von bezirklichen Infrastrukturen geprüft werden. Das Prüfergebnis sowie eine eventuelle Interessenbekundung an der Nutzung von Räumen sind der BVV und der Senatsverwaltung bis spätestens April 2019 zu übergeben und vorzustellen.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Im Rahmen einer Videokonferenz wurde dem Bezirksamt, hier dem für Sport zuständigen Bezirksstadtrat sowie dem Fachbereichsleiter Sport im Schul- und Sportamt, am 13.4. ein Entwurf einer Machbarkeitsstudie zur möglichen Nutzung der leerstehenden Räume in der Schwimm- und Sprunghalle am Europasportpark und des darüber liegenden Freigeländes vorgestellt. Der Entwurf wurde die Senatsverwaltung für Inneres und Sport (SenInnDS) beauftragt und vom Planungsbüro „Weltner Louvieux Architekten“ erarbeitet. Dabei handelt

es sich um die Architekten, die auch die Schwimm- und Sprunghalle am Europasportpark geplant hatten.

Laut dem Entwurf der Machbarkeitsstudie sollen zukünftig verschiedene Sportfunktionen sowohl im Out- als auch Indoor-Bereich zusätzlich ermöglicht werden. So sind beispielsweise für den Outdoor-Bereich

- ein Pumptrack,
- ein Bikepolo,
- eine Skaterbahn und
- eine Boulder- und Fitnessanlage

und für den Indoor-Bereich

- einige multifunktionale Bewegungsräume,
- eine Trockensprunganlage für Wasserspringen und
- eine Boulderhalle und ein Fitnesscenter

vorgesehen bzw. geplant.

Für das weitere Verfahren ist seitens des Senats nunmehr geplant, den Entwurf mit anderen Senatsverwaltungen abzustimmen und dann eine Senatsvorlage an das Berliner Abgeordnetenhaus vorzubereiten, so dass im AGH eine entsprechende Befassung stattfinden kann.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

siehe Anlage

Kinder- und Familienverträglichkeit

Perspektivisch betrachtet ergeben sich dadurch zusätzliche Sport- und Freizeitangebote für den Bezirk Pankow und für die umliegenden Wohngebiete der Nachbarbezirke.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Dr. Torsten Kühne
Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Facility
Management und Gesundheit

Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
Fläche Versiegelungsgrad						
Wasser Wasserverbrauch						
Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie						
Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen						
Verkehr Verringerung des Individualverkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege						
Immissionen Schadstoffe Lärm						
Einschränkung von Fauna und Flora						
Bildungsangebot		X	X			
Kulturangebot		X	X			
Freizeitangebot		X	X			
Partizipation in Entscheidungsprozessen						
Arbeitslosenquote						
Ausbildungsplätze						
Betriebsansiedlungen						
Wirtschaftliche Diversifizierung nach Branchen						

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.